



©Hubert Baier
[Baier-Aalen\(at\)t-online.de](mailto:Baier-Aalen(at)t-online.de)

in freier Rede
Männer-Happening
17. April 2010

MÄNN (L) ICH

MANN



Zitat „Zeit“ März 2010:
„Wir erleben den
Niedergang des
Mannes“
damit verbunden wäre
der Niedergang der
Männlichkeit!

Männlich, der Mann,
Was ist männlich?

MÄNN (L) ICH

MANN



Mut, sportlich, ... Wie kommt es zu solch einer Schlagzeile. Was denken die Frauen über die Männlichkeit?

MÄNN (E) ICH

MANN



Der Mann muss
standhaft sein.
Wer zerrt nicht alles
an uns?
Männer sind
verantwortlich,
Männern kümmern
sich,
Der Mann, er muss,
der Mann, er soll.

MÄNN (E) ICH

MANN



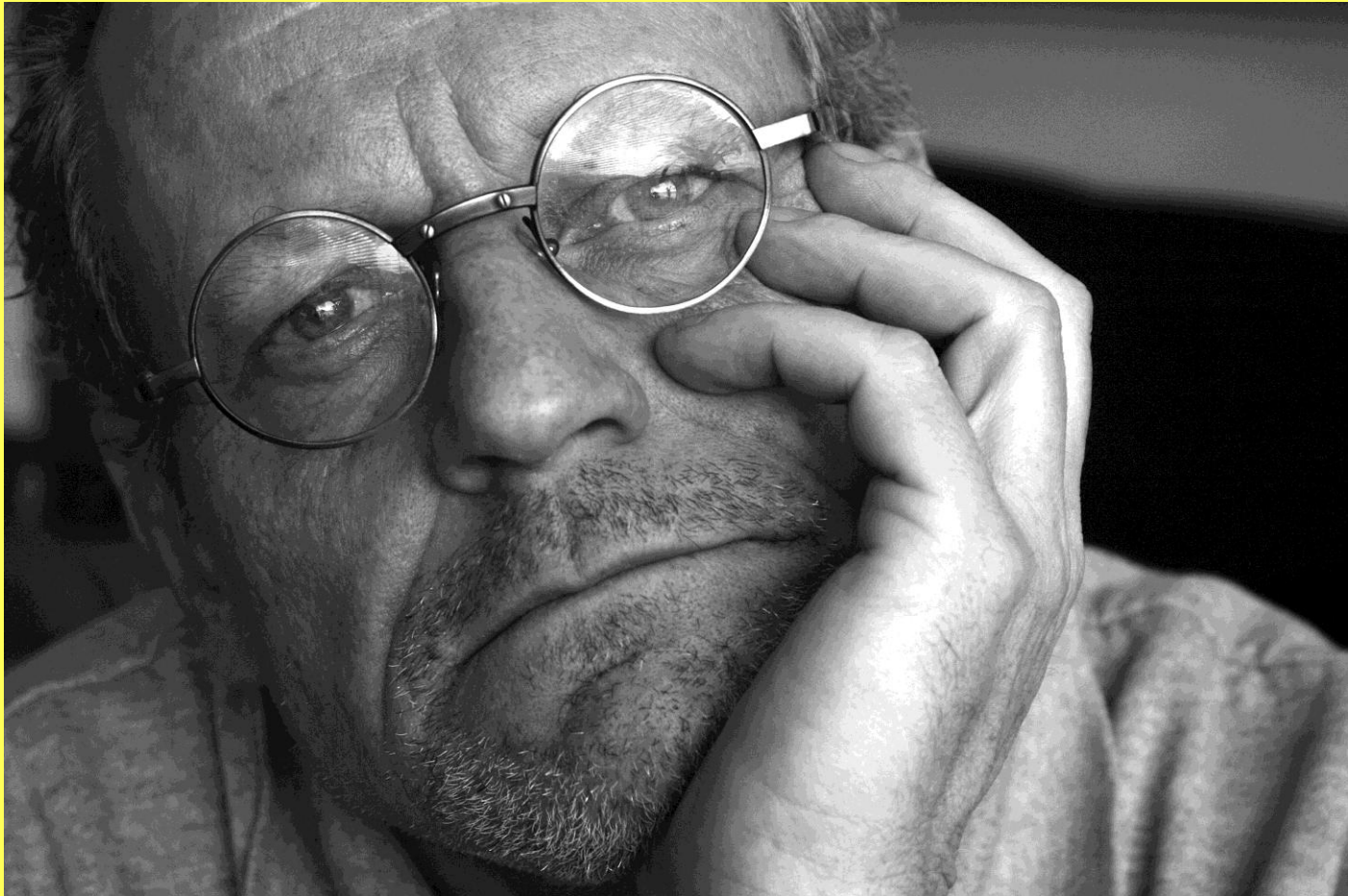
Mann, oh Mann, immer ist der Mann schuld.
Ok, der Mann gibt seinen Ärger Luft; manchmal laut, ja manchmal zu laut. Das ist halt die Art wie wir Männer mit Ärger umgehen.

MÄNN (EL) ICH

MANN



Wie sehen wir unser Leben? Ist es ein Kampf?
Erleben Männer untereinander öfters Hahnenkämpfe, in denen sie die Sache vor Emotionen gar nicht mehr erkennen?



**Was denken Sie? Mit wem reden Sie am meisten?
Überlegen Sie? Kann es sein, dass Sie am meisten mit sich
selber reden? Wie sprechen Sie zu sich, zu Ihrem Ich?**

MÄNN (EL) ICH

ICH



Sind Sie immer freundlich zu sich selbst? Oder befindet sich Ihre Männlichkeit in Ihrem Schatten? Sehen Sie sich noch klar und deutlich? Oder machen Sie sich selbst klein?



Den Kopf in den Sand – was bringt das? Hilft ihnen das weiter? Können Sie Ihren Ärger los lassen? Kann das der Weg sein, Lösungen zu finden?

MÄNN (L) ICH

ICH



Wann haben Sie das letzte Mal bewusst Ihre Siegesfaust gezeigt? Wann haben Sie ein Lob so richtig genossen? Das ist männlich, ein Lob zu erkennen, daran zu wachsen.

MÄNN (L) ICH

ICH



**Ja, starten Sie neu durch! Denken Sie an Ihre Männlichkeit!
Reden Sie ab sofort nur noch freundlich mit Ihrem
persönlichen ICH! Starten Sie ins „glücklich“ sein.**

MÄNN (L) ICH

(L)



Ist es ein Seilakt im Wort MÄNN(L)ICH, das L zwischen dem MANN und dem ICH als LIEBE zu erkennen? Wie willst du deinen Nächsten lieben, wenn du dich selbst nicht liebst?



Wir hören immer wieder „du darfst das nicht“, „du kannst das nicht“, „du bist zu jung dazu“ und heute: „du bist zu alt dafür“. Trauen Sie sich und Ihren Kindern einiges zu.

MÄNN (E) ICH

(E)



**Männlich: auf seinem Weg sich eine Pause gönnen.
Kraft sammeln, Energie tanken und träumen.
Männlich, einen Traum auch zu verwirklichen.**

MÄNN (EL) ICH

(EL)



Männlich, gelassener zu sein, einfach mal lächeln. Mit Gelassenheit können Probleme leichter zu lösbaren Aufgaben werden. Der Spaß erleichtert auch die Arbeit.

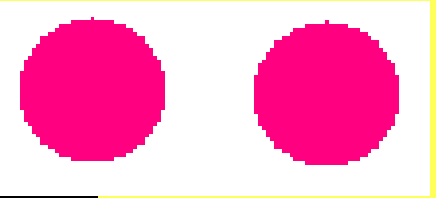
MÄNN (L) **ICH**



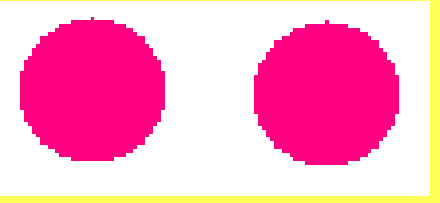
Männlich ist frei zu sein.

Wir sind Menschen und es klappt nicht immer – klar.

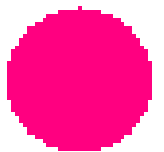
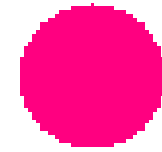
**Es reicht:
hin und wieder,
je öfter um so
schöner. Genießen Sie
Ihre glücklichen
Momente!**



Gehen Sie liebevoll mit sich selber um. Gehen Sie liebevoll mit den Menschen um. Was Sie weggeben kommt wie ein Bumerang zu Ihnen zurück, auch die gute Laune!



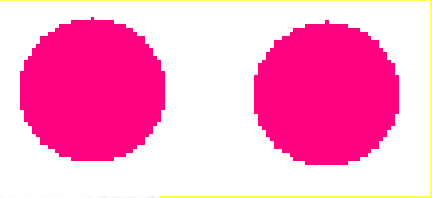
Sie entscheiden, ob Sie sich „jung“ oder „alt“ fühlen. Sie entscheiden, ob Sie sich „krank“ oder „gesund“ fühlen. Sie entscheiden, ob Sie trotz Krankheit Ihr Leben genießen.



Erleben Sie Ihr „freies Kind“. Was haben Sie schon lange nicht mehr gemacht? Wann sind Sie das letzte Mal barfuß im Regen gelaufen?

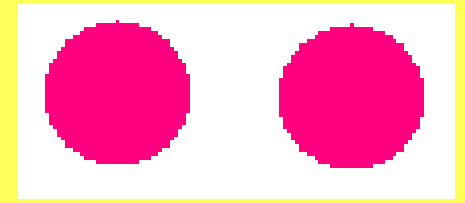
Wann haben Sie sich das letzte Mal gefreut, wie ein kleines Kind?

MÄNN (E) **ICH**



**Sie allein bestimmen den Kurs Ihres Lebens.
Sie entscheiden ob Sie mit oder gegen den Wind segeln.
Gegen den Strom zu schwimmen, schafft neue Möglichkeiten!**

MÄNN (L) **ICH**



**Ich fordere Sie auf:
Denken Sie daran:
Sie sind einzigartig.
Sie sind etwas
ganz besonderes.
Sie, Sie allein,
ja Du, du allein,
du bist der
Gestalter
DEINES LEBENS!**